

Volker Kitz, Manuel Tusch
Das Frustjobkillerbuch

Warum es egal ist, für wen Sie arbeiten

2008, kart., 252 Seiten; EUR 19,90/EUA 20,50/SFR 35,90

ISBN 978-3-593-38666-9

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. August 2008

88 Prozent aller Beschäftigten verspüren keine oder kaum eine Bindung an ihren Arbeitsplatz. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Gallup-Studie. Viele Menschen, die mit ihrem Arbeitsleben unzufrieden sind, wechseln immer wieder aufs neue den Job, nur um festzustellen, dass sich doch nichts ändert. Volker Kitz und Manuel Tusch holen in ihrem Buch zu einem Befreiungsschlag für alle Jobfrustrierten aus und zeigen, wie man mit dem Job, den man hat, glücklich wird.

»Ich verdiene zu wenig Geld«, »Der Chef weiß meine Arbeit nicht zu schätzen«, »Jeder Tag ist gleich«, »Kollegen und Kunden nerven mich« – Unzufriedenheit im Job ist ein weit verbreitetes Problem. Offizielle Statistiken belegen, dass mehr als 85 Prozent der arbeitenden Menschen ihren Job wechseln wollen. »Beim nächsten Job in einem anderen Unternehmen wird alles besser«, so denken sie und lesen heimlich Stellenanzeigen, auf der rastlosen Suche nach dem perfekten, dem »Traumjob«, den es doch irgendwo geben muss und der nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber ist ein Jobwechsel wirklich die Lösung?

»Nein«, sagen Volker Kitz und Manuel Tusch. Sie haben eine so einfache wie revolutionäre Botschaft für Menschen, die mit ihrem Job unzufrieden sind. Sie lautet: »Bleiben Sie! Der Job, den Sie haben ist der beste, den Sie bekommen können.« Auf der Grundlage umfassender Recherchen zeigen die Autoren, dass ein anderer Job auch nicht glücklicher macht, weil man im Berufsleben immer auf die gleichen Grundprobleme stößt, die das Arbeitsleben eben mit sich bringt. Die Ursachen für den Jobfrust liegen vielmehr in den Menschen selbst – in ihren inneren Einstellungen. Und die lassen sich ändern.

Das Buch bietet einen vollkommen neuen Ansatz für mehr Zufriedenheit im Job. Die Autoren raten, keine kostbare Lebenszeit mehr mit der zermürenden Suche nach dem perfekten Job, den es sowieso nicht gibt, zu verschwenden. Stattdessen zeigen sie konkret und praxisnah, wie man mit dem, was man hat, besser zurechtkommt und glücklicher wird. Im Abgleich zwischen den eigenen Erwartungen und der Realität des Arbeitslebens ist es möglich, seinen Job mögen zu lernen, und das, was im Berufsalltag nervt, zu verbessern.

Die Autoren - www.kitz-tusch.com

Dr. Volker Kitz hat mehrere erfolgreiche Sachbücher geschrieben. Er hat Jura und Psychologie studiert, danach Erfahrungen in den unterschiedlichsten Jobs gesammelt, u. a. als Wissenschaftler, TV-Journalist, Drehbuchautor und Lobbyist. Heute arbeitet er als Anwalt in Köln.

Dr. Manuel Tusch, Jahrgang 1976, hat Psychologie und Erwachsenenbildung studiert. Er war zunächst als Wissenschaftler und Unternehmensberater tätig, heute hat er eine psychologische Praxis und ein Ausbildungsinstitut in Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte als Business-Coach sind Karriereberatung, Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement, Führungskräfteentwicklung und Changemanagement.

Kontakt

Brigitte Hort, 069-976516-22, hort@campus.de; Alexa Kawaletz, 069-976516-26, kawaletz@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de